Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2017/11/29 Ro 2016/04/0053

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.11.2017

Index

E1E

E3L E06300000

59/04 EU - EWR

60/03 Kollektives Arbeitsrecht

67 Versorgungsrecht

77 Kunst Kultur

97 Öffentliches Auftragswesen

Norm

ArbVG

BMSVG 2002

BThOG 1998 §10

BThOG 1998 §3

BVergG 2006 §10 Z12

BVergG 2006 §16

BVergG 2006 §3

BVergG 2006 §312 Abs3

12010E049 AEUV Art49

12010E056 AEUV Art56

12010E267 AEUV Art267

32014L0024 Vergabe-RL

Beachte

Vorabentscheidungsverfahren:* Vorabentscheidungsantrag;Ro 2016/04/0053 E 30.04.2019* EuGH-Entscheidung: EU 2017/0010

Rechtssatz

Dem Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH) wird nach Art. 267 AEUV folgende Frage zur Vorabentscheidung vorgelegt:

Sind die Bestimmungen der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe bzw. die Art. 49 und 56 AEUV und die daraus für die öffentliche Auftragsvergabe resultierenden Grundsätze der Gleichbehandlung, der Nichtdiskriminierung und der Transparenz auf den Abschluss von Verträgen öffentlicher Auftraggeber mit Betrieblichen Vorsorgekassen über die Verwaltung und Veranlagung von Entgeltbeiträgen anwendbar, wenn der Vertragsabschluss und damit die Auswahl der Vorsorgekasse der Zustimmung durch die Arbeitnehmerschaft bzw. ihrer Vertretung bedarf und somit vom öffentlichen Auftraggeber nicht allein vorgenommen werden kann?

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2017:RO2016040053.J01

Im RIS seit

14.01.2020

Zuletzt aktualisiert am

14.01.2020

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at